

Technisch -Organisatorische Informationen

4 cross Rennveranstaltung 2023

Samstag 30.09. Deutsche Meisterschaft - 4cross

Sonntag 1.10. European 4cross Series Finale



Inhalt

Kontakt - Organisationsleitung Veranstalter.....	3
4 cross DM am Sa. 30.09.2023.....	6
Zeitplan.....	6
Rennarzt - Sanitäter.....	6
Rennklassen.....	6
Meldung.....	7
Rennleitung.....	7
Reglement - Ablauf.....	8
Schutzkleidung.....	8
Preise - Siegerehrung.....	8
Sonntag 1.10. European 4cross Series Finale.....	9
Zeitplan.....	9
Rennarzt - Sanitäter.....	9
Rennklassen.....	9
Meldung.....	10
Rennleitung.....	10
Reglement - Ablauf.....	10
Die Qualifikation wird in 3 Qualifikationsläufen ausgefahren.....	10
Schutzkleidung.....	11
Preise.....	11
Siegerehrung.....	11
Anhang BDR Reglement.....	12

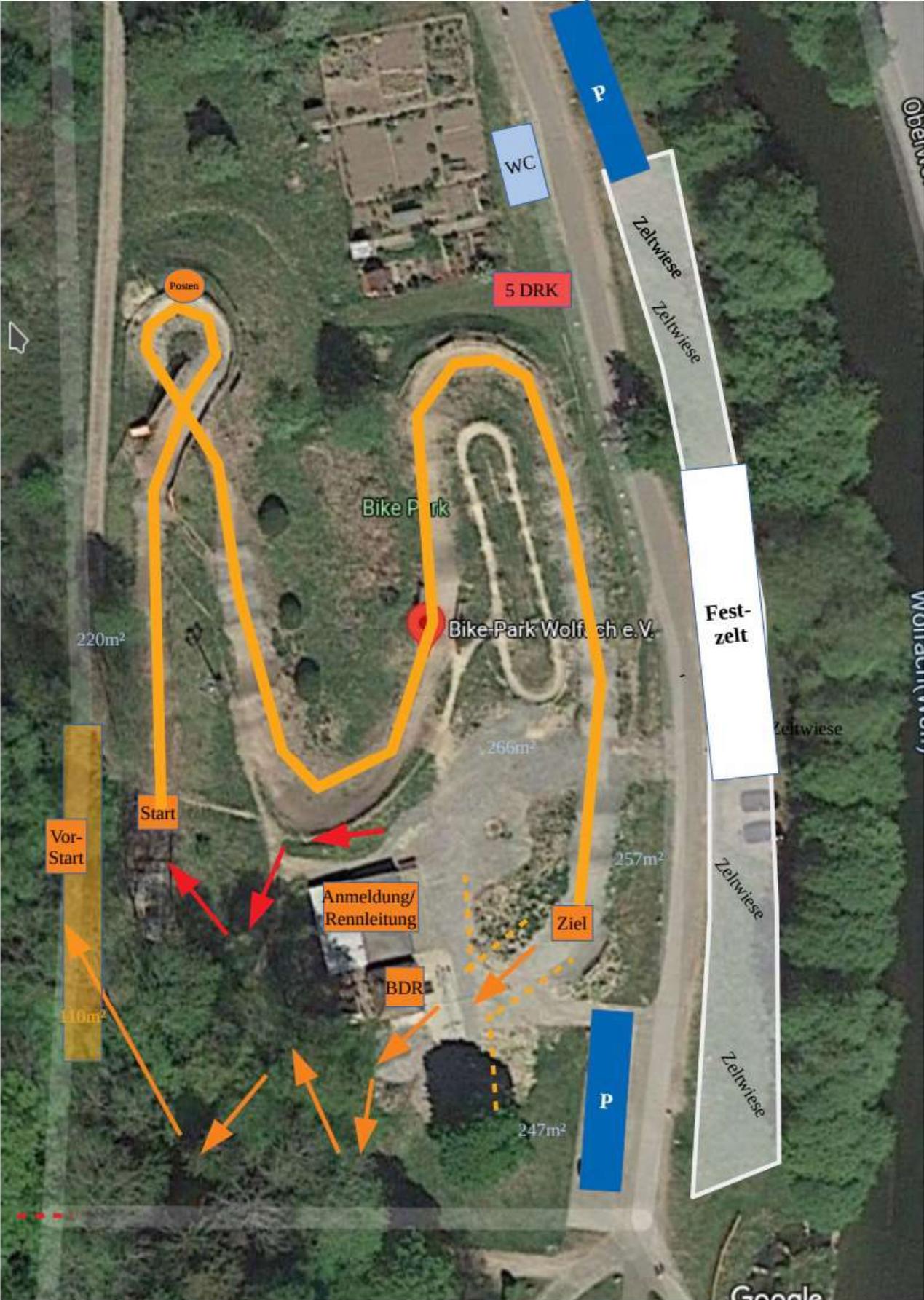
Kontakt - Organisationsleitung Veranstalter

Name: Henning Hermes Tel.: +49 7834 / 864 757 Mobil: +49 175 / 82 53 164

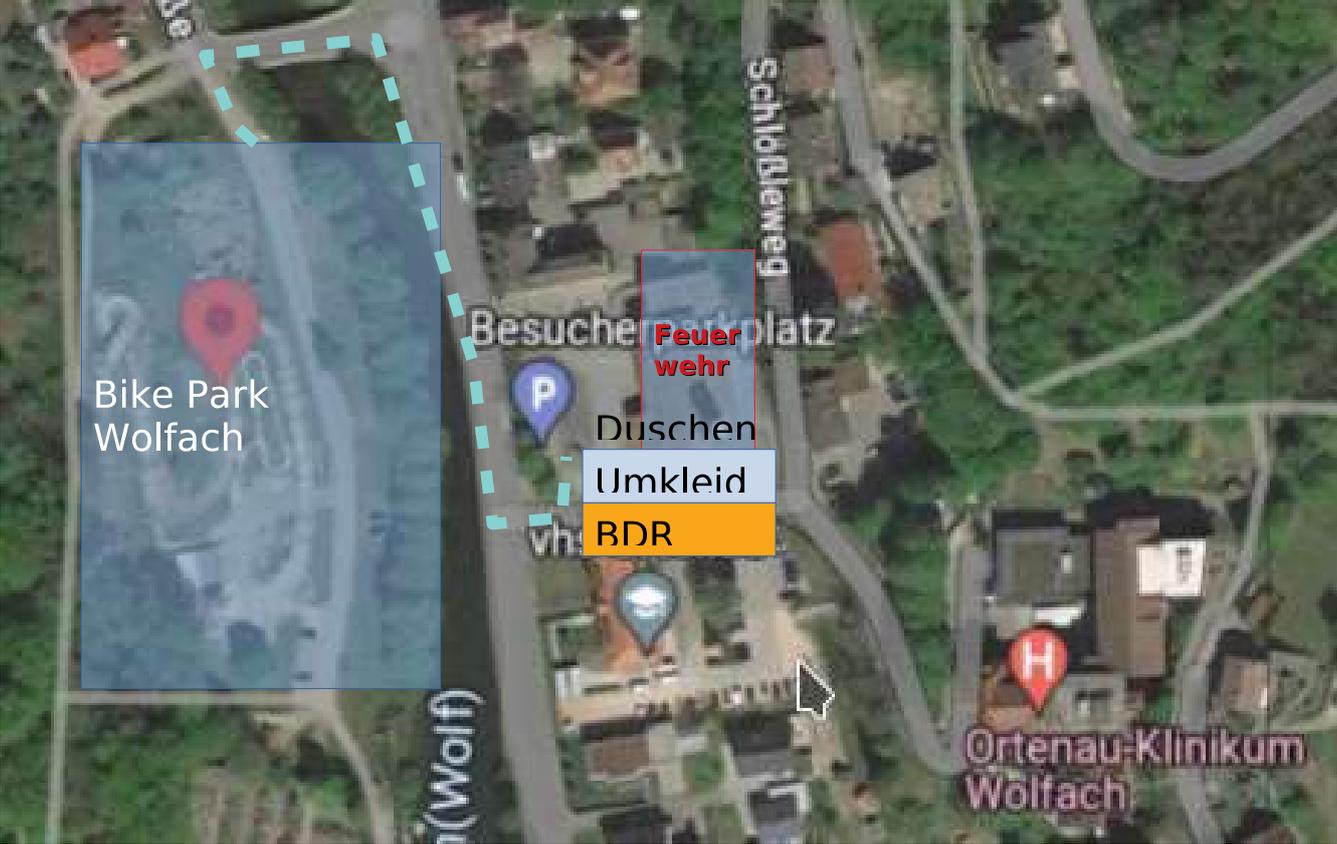
Name: Simon Gaiser Mobil: +49 1575 / 1600 425

e-mail: vorstand@bike-park-wolfach.de

Veranstaltungsort Streckenplan



Veranstaltungsort Übersicht



4 cross DM am Sa. 30.09.2023



Zeitplan

13:00 - 14:00 Uhr - Registrierung/Nachmeldung - Startnummernausgabe

13:00- 16:30 Uhr - Strecke offen für Training

14:00 - 14:30 Uhr - Gatetraining 1

15:30 - 16:00 Uhr - Gatetraining 2

16:00 - 17:00 - Strecke geschlossen - Pause

16:45 - Fahrerbesprechung - Streckenvorstellung

17:00 Uhr - Qualifikationsläufe

18:30 - 19:00 Uhr - Strecke geschlossen - Pause

19:00 Uhr - Finals

21:00 Uhr - Siegerehrung

Rennarzt - Sanitäter

Arzt - Name: Dr. Erik Steffen Mobil.:

13:00 - Rennende (ca. 20:00Uhr)

Sanitäter vom DRK mit Rettungswagen an der Strecke

Krankenhaus: Ortenau Klinikum Wolfach ca, 500m - Tel.: 07834 / 970-0

Rennklassen

- Elite männlich - Meldegebühr 20€ - Nachmeldegebühr 10€
- Elite weiblich - Meldegebühr 15 € - Nachmeldegebühr 10 €
- Masters 1 - Meldegebühr 20 € - Nachmeldegebühr 10 €
- U17 (mit U15 integriert möglich) - Meldegebühr 10 € - Nachmeldegebühr 5 €

Alle Klassen mit Lizenz

Meldung

Voranmeldung über: EMail: dm-meldungen@bdr-online.de

Betreff: 4cross DM Wolfach 2023

Registrierung Offen: bis 16.09.2023 24:00 Uhr

Zahlung: Zahlungsaufforderung mit Kontoverbindung und Registrierungsbestätigung per Mail von Veranstalter an Teilnehmer entsprechend der vom BDR rückgemeldeten Meldungen; alternativ Barzahlung bei Startnummernausgabe

Gebühr Überweisen an: Bike-Park Wolfach e.V.

IBAN: **DE 49 6649 2700 0020 2461 03** BIC: **GENODE61KZT Volksbank MSW**

Betreff: **4cross DM 2023**, Vorname Nachname, Klasse

Nachmeldung am Renntag gegen Nachmeldegebühr (siehe Rennklassen) ist an der Registrierung möglich.

Registrierung

Die Registrierung und ggf. Nachmeldung mit Startnummernausgabe findet an den Bike-Park Gragen statt.

Startnummern

Jeder registrierte Fahrer erhält eine Startnummer für die Deutsche Meisterschaft im 4cross. Die Startnummer ist von vorne gut sichtbar am Lenker anzubringen.

Rennleitung

Die Rennleitung befindet sich auf dem Dach der Bike-Park Garagen, von wo aus eine gute Streckenübersicht gegeben ist (über Leiter zugänglich).

Telefon und Internet an der Strecke nur über Mobiltelefon möglich (bei Bedarf kann ein Raum bei der Feuerwehr ca. 250m Fußweg bereitgestellt werden, wo sich auch Duschen und Umkleidemöglichkeiten befinden).

Ein Raum als "BDR"-Büro kann im "Pumpenhäusle" neben den Garagen vor Ort an der Strecke bereitgestellt werden.

Der Aushang der Startlisten ist an der Anmeldung/Rennleitung auf dem dem Bike-Park Gelände an den "Gerätegaragen".

Nach jedem Rundendurchlauf aller Klassen werden bis zum Finale die Runden ausgewertet und neue Startlisten ausgehängt.

Für die Auswertung kann das Excel-Programm von der European 4cross Serie zur Verfügung gestellt werden.

Reglement - Ablauf

UCI/BDR - Wettkampfbestimmungen MTB :

https://static.rad-net.de/html/verwaltung/reglements/230404_wb-mtb-4-2023.pdf

(Auszug [siehe Anhang](#))

Die Qualifikation wird als Zeitqualifikation durchgeführt.

Schutzkleidung

Vorgeschrieben (vergl. Reglement):

- Fullfacehelm
- Ellenbogenprotektoren
- Brust-/Rückenprotektor
- Knieprotektoren
- Ellenbogenprotektor
- Handschuhe (Finger vollständig bedeckt)

Preise - Siegerehrung

Ehrengaben gemäß Sportordnung 4.6 (vergl. [Anhang](#))

Die Siegerehrung ist 21:00 Uhr im Festzelt geplant

Sonntag 1.10. European 4cross Series Finale



Zeitplan

9:00 - 10:00 Restrierung und Startnummernausgabe

9:00 - 11:30 Training

10:30 - 11:00 offizielles Gate Training

11:30 - 12:30 Pause - Strecke geschlossen

12:15 Fahrerbesprechung - Streckenvorstellung

ab 12:30 Uhr Qualifikation

ab 15 Uhr - Finals

Siegerehrung ca. 17:00 UHR

Rennarzt - Sanitäter

Arzt - Name: Dr. Christoph Brunner.:

10:00 - Rennende (ca. 16:30 Uhr)

Sanitäter vom DRK mit Rettungswagen an der Strecke

Krankenhaus: Ortenau Klinikum Wolfach ca, 500m - Tel.: 07834 / 970-0

Rennklassen

- Elite männlich - Lizenz
- Hobby weiblich
- Masters männlich
- Hobby männlich
- U17
- U15
- U13
- U11

Meldung

Voranmeldung über www.4cross.eu

Nachmeldung am Renntag gegen Nachmeldegebühr möglich

Registrierung

Die Registrierung und ggf. Nachmeldung mit Startnummernausgabe findet an den Bike-Park Gragen statt.

Startnummern

Jeder registrierte Fahrer erhält eine Startnummer für die Deutsche Meisterschaft im 4cross. Die Startnummer ist von vorne gut sichtbar am Lenker anzubringen.

Rennleitung

Die Rennleitung besteht 3 Kommissären vom Landesverband und 6 Personen vom Veranstalter (2 Personen Rennleitung, 2 Personen Start, 2 Personen Ziel) Die Rennleitung ist geplant unter einem Pavillion auf dem Garagendach zu installieren, von wo aus eine gute Streckenübersicht gegeben ist (über Leiter zugänglich).

Drucker (und Rechner) an der Strecke verfügbar.

Rennleitung wird mit Funk ausgestattet, um Kontakt zu Start und Ziel zu halten. am Start werden die Fahrer mit Nummer und Namen pro Lauf vom Start personal (2 Leute) genannt.

Der Zielposten (2 Leute) nennt in Platzierungsreihenfolge Platzierung, Nummer und Name des Fahrers.

Nach jedem Rundendurchlauf aller Klassen werden bis zum Finale die Runden ausgewertet und neue Startlisten ausgehängt. Für die Auswertung steht das Excel-Programm von der European 4cross Serie zur Verfügung

Reglement - Ablauf

Die Qualifikation wird in 3 Qualifikationsläufen ausgefahren.

UCI/BDR - Auszug [siehe Anhang](#)

und Reglement der European 4cross Series:

<https://www.4cross.eu/images/downloads/Reglement2023.pdf>

Schutzkleidung

Vorgeschrieben (vergl. Reglement):

- Fullfacehelm
- Ellenbogenprotektoren
- Brust-/Rückenprotektor
- Knieprotektoren
- Ellenbogenprotektor
- Handschuhe (Finger vollständig bedeckt)

Preise

Platz 1 erhalten einen Pokal, Platz 2 und Platz 3 eine Medaille

Preisgelder entsprechend Reglement der "European 4cross Series" für folgende Klassen:

..Minimum Preisgeld	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Juniors U17	50 EUR	25 EUR	10 EUR
Mixed Women	50 EUR	25 EUR	10 EUR
Elite Men	100 EUR	75 EUR	50 EUR.."

Alle weiteren Klassen erhalten Sachpreise bis Platz 5.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Festzelt gemäß Zeitplan statt.

Anhang BDR Reglement

"..10 4-Cross - 4X

10.1 Definition

(1) 4-Cross ist ein MTB-Wettbewerb, bei dem vier Teilnehmer auf einem gemeinsamen Kurs gegeneinander fahren. In der Natur des Wettbewerbs liegt es, dass es zu Körperkontakten zwischen den Teilnehmern kommen kann, die vom KK toleriert werden, wenn der Körperkontakt im Sinne des Wettbewerbs in sportlich fairer Weise zum Wettbewerb erfolgt.

(2) Im Nachwuchsbereich 4-Cross sind Rennen für Fahrer ab der Alterskategorie U13 m/w zugelassen.

10.2 Wettkampfstrecke

(1) Die Strecke muss an allen Stellen breit genug sein, damit die Fahrer überholen können. Es muss möglich sein, dass alle vier Fahrer nebeneinander fahren können.

(2) Idealerweise sollte es ein Hang mit nicht allzu großem Gefälle sein. Die Fahrer sollten ab dem Moment des Starts nicht mehr bergauf fahren.

(3) Der Streckenverlauf sollte aus einem ausgewogenen Mix aus Sprüngen, kleinen Hügeln, natürlichen Hindernissen oder speziellen Attraktionen gestaltet sein.

(4) Die Startstrecke soll mindestens 30 m lang sein, Hindernisse müssen in diesem Bereich über die gesamte Breite der Strecke gehen.

(5) Auf den ersten fünf Metern des Kurses müssen vier gleich breite Fahrstreifen markiert sein (mit Kreide, abbaubarer Farbe oder Markierungsband), die von den Teilnehmern einzuhalten sind und nicht überfahren werden dürfen.

(6) Als Markierungen/Tore auf der gesamten Strecke sollten Kippstangen, vorzugsweise PVC-Stangen mit 1,5 bis 2 m Länge, verwendet werden. Metallstangen sind nicht erlaubt. Es muss immer gewährleistet sein, dass sich die Teilnehmer an den zu umfahrenden Kursmarkierungen weder durch Berühren noch durch Sturz Verletzungen zuziehen können. Tore müssen mit der kürzeren Stange innen und der längeren Stange außen gesetzt werden.

(7) Natürliche Hindernisse sind ggf. durch geeignete Maßnahmen abzusichern.

(8) Die Rennstrecke muss gemäß den Anforderungen Anhang F gesichert sein.

(9) Das letzte Tor jeder Strecke muss mindestens 10 Meter von der Ziellinie entfernt angeordnet sein.

(10) Für die Kategorien U13 und U15 sind nur Wettbewerbe auf altersangepassten, ggf. entschärften Strecken nach Freigabe durch den VKK und/oder aufsichtsführenden BDR- bzw. LV-Koordinator zulässig.

WB Mountainbike 04/2023 34

10.3 Sicherheitsbestimmungen

(1) Den Rennablauf müssen mindestens ein Krankenwagen, ein Rennarzt und Sanitäter medizinisch absichern.

10.4 Ausrüstung

(1) Fahrer müssen Langfingerhandschuhe, Ellenbogen-, Knieschützer, Brust- und Rückenprotektoren sowie Integralhelm (Full-Face-Helm, Helme mit abnehmbarem Kinnschutz sind nicht zulässig) während Training und Hauptwettbewerb tragen.

Als erlaubt gelten die im Fachhandel erhältlichen Brust- und Rückenprotektoren.

(2) Für Lizenzfahrer gilt, dass wenn in einem anderen Trikot als dem Vereinstrikot gestartet werden soll, eine schriftliche Freistellung zum Tragen des spezifizierten Trikots mit Foto oder Layout bei dem Verein eingeholt und bei jedem Rennen mitgeführt werden muss. Sollten abweichende Vereinssponsoren auf dem Trikot abgedruckt sein, müssen diese zusätzlichen Sponsoren vom Verein dem zuständigen Landesverband angezeigt werden. Für diese Genehmigung dürfen keine zusätzlichen Gebühren erhoben werden.

(2019)

10.5 Fahrordnung

(1) Alle Kursmarkierungen bzw. Tore müssen von den Fahrern mit beiden Laufrädern auf dem Boden umfahren werden.

(2) Die Fahrer müssen stehend starten. Das Halten durch eine zweite Person ist nicht zulässig. Auch das Festhalten an einem feststehenden Gegenstand ist nicht

gestattet. Ausnahmen sind möglich für alle Klassen unter U15.

(3) Sollte ein Teil des Vorderrades die Startlinie überqueren, bevor das Startsignal ertönte, ist der Fahrer zu disqualifizieren.

10.6 Rennablauf

(1) Die Renndauer sollte zwischen 30 und 45 Sekunden betragen. Es wird nur ein Lauf gefahren.

(2) Der Veranstalter sollte eine Transportmöglichkeit vorsehen, damit die Fahrer möglichst schnell wieder zum Startplatz gebracht werden können, damit ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung garantiert wird.

(3) Die Trainingsläufe müssen am gleichen Tag stattfinden wie die Finalläufe. Die Qualifikation sollte am gleichen Tag stattzufinden, wie die Finalläufe.

(4) Die Qualifikation hat als Einzelstarts in Zeitläufen auf dem Final-Kurs stattzufinden. Nach der Qualifikation kommen die besten 64 Elite Männer und die besten 16 Elite Frauen weiter in den Hauptwettbewerb.

(5) Fahrer, die als DNF, DSQ oder DNS in der Qualifikation gewertet werden, können nicht am Hauptwettbewerb teilnehmen.

(6) Die Gruppen müssen nach dem in Abschnitt 18.2 f. genannten Setzlistenschema zusammengesetzt werden. Es muss gewährleistet sein, dass der schnellste Fahrer aus der Qualifikation erst im Finale auf den Zweitplatzierten der Qualifikation trifft.

(7) Sind bei den einzelnen Klassen weniger Teilnehmer am Start, ist das Schema entsprechend zu kürzen.

WB Mountainbike 04/2023 35

(8) Die Fahrer jeder Gruppe wählen ihre Startposition nach dem Qualifikationsergebnis. Der Schnellste wählt zuerst.

(9) Die Fahrer kommen wie folgt weiter:

- Der Sieger und der Zweitplatzierte sind eine Runde weiter.
- Der Viertplatzierte und der Drittplatzierte sind ausgeschieden.

(10) Vor dem Finale wird das kleine Finale ausgefahren, in dem die Plätze 5 bis 8 ermittelt werden.

10.7 Rennvorfälle und Karten

(1) Während des Hauptwettbewerbs wird ein farbiges Kartensystem bestehend aus roter, gelber und blauer Karte genutzt.

(2) Ein durch den VKK bestimmter Kommissär zeigt bei Fehlverhalten nach Bestätigung des VKK den Fahrern die Karten an.

(3) Gelbe Karte bedeutet Verwarnung (WRN) und wird gezeigt, wenn ein Fahrer sich trotz bestimmungswidrigen Verhaltens keinen Vorteil verschafft hat.

(4) Blaue Karte bedeutet Relegation (REL) und wird gezeigt

- wenn ein Fahrer ein Tor überfährt oder verfehlt,
- wenn das Vorderrad vor dem Startsignal über die Startlinie geführt wird oder
- wenn ein Fahrer die Trennlinie auf den ersten 5m berührt oder überfährt.

(5) Wird einem Fahrer die blaue Karte gezeigt, wird dieser als letzter in dem Lauf platziert, unabhängig vom tatsächlichen Zieleinlauf.

(6) Sofern ein Fahrer sich bei regelwidrigem Verhalten nach Punkt 10.7 (4) hinter den beidseitigen Nachbarn befindet, diese nicht benachteiligt wurden und er selbst dabei keinen Vorteil erlangt hat, kann die blaue Karte in eine gelbe Karte umgewandelt werden.

(7) Rote Karte bedeutet Disqualifikation (DSQ) und wird gezeigt, wenn ein Fahrer einen anderen Fahrer gefährdet.

(8) Jeder Fahrer, der in einem Wettbewerb eine rote oder eine zweite Karte (gelb oder blau) sieht, wird disqualifiziert und aus dem Wettbewerb genommen.

10.8 Ergebnis

(1) Sollten alle vier Fahrer stürzen, ist der Fahrer Sieger, der am längsten gefahren ist.

(2) Jeder Fahrer, der sich für die Endrunde qualifiziert, wird klassiert.

(3) Die ersten vier Fahrer werden bestimmt durch ihre Platzierung in der Finalrunde, die Plätze 5 bis 8 werden bestimmt durch ihre Platzierung im kleinen Finale.

(4) Das endgültige Ergebnis wird in folgender Reihenfolge festgestellt:

1. Alle Fahrer des großen Finales werden platziert, außer DSQ Fahrer.
2. Alle Fahrer des kleinen Finales werden platziert, außer DSQ Fahrer.
3. Alle Fahrer, die als DNF oder DNS im Halbfinale gewertet wurden, werden platziert

WB Mountainbike 04/2023 36

4. Fahrer, welche nicht über das kleine oder große Finale platziert werden, werden entsprechend ihrer erreichten Runde, der Laufplatzierung in der Runde und danach nach ihrem Qualifikationsergebnis platziert.

5. Fahrer werden nur innerhalb der erreichten Runde platziert und können somit nicht einen durch Disqualifikation freiwerdenden Platz in der höheren Runde belegen.

6. Durch Disqualifikation von Fahrern freiwerdende Plätze am Ende einer Runde bleiben vakant.

7. Fahrer, die als DNF, DSQ oder DNS in der ersten Runde des Hauptwettbewerbs gewertet werden, erhalten keine Platzierung.

(2019)

(5) In jeder Wertungsgruppe gelten Fahrer, die als DNF gewertet sind, als besser platziert als Fahrer, die als DSQ gewertet sind. Fahrer, die als DSQ gewertet sind, sind besser platziert als Fahrer, die als DNS gewertet sind.

(6) Im Falle mehrerer DNF, DSQ oder DNS in einem Lauf gilt als Entscheidung für die Platzierung das Qualifikationsergebnis.

(7) Fahrer, die den Hauptwettbewerb nicht erreicht haben, werden nicht im Ergebnis aufgeführt.

(8) Sollte aus irgendeinem Grund der Hauptwettbewerb annulliert oder abgesagt werden, gilt das Ergebnis der Qualifikationsrunde als Ergebnis.

10.9 Einsprüche

(1) Jeder Teilnehmer, der sich während des Wettkampfes durch irgendwelche Aktionen benachteiligt fühlt, hat die Möglichkeit, unmittelbar nach dem Überfahren der Ziellinie Protest gegen die Wertung des Laufes einzulegen. Der Protest ist dem VKK oder Vertreter mündlich bis max. fünf Minuten nach Ende des Laufes mitzuteilen.

(2) Einsprüche gegen die Qualifikation sind innerhalb von 30 Minuten nach Aushang der offiziellen Qualifikationszeiten entsprechend der SpO Ziffer 3.2 schriftlich beim VKK oder Vertreter einzulegen.

(3) Die Kommissäre entscheiden über die Anerkennung oder Ablehnung des Protestes endgültig.

10.10 Preisgeld

(1) Für die Finalteilnehmer sind mindestens Preisgelder gemäß SpO zu zahlen.

(2019)

(2) Hobbyfahrern dürfen keine Geldpreise ausgezahlt werden und die Sachpreise dürfen die Gesamtpreise für die Lizenzklassen nicht überschreiten.."

Anhang: Sportordnung 4.6 Preisgeld:

"..(1) Für Sieger und Platzierte von Wettbewerben dürfen Ehrengaben, Geld- oder Sachpreise ausgegeben werden.

Zusätzlich müssen in den Lizenzklassen mindestens 30% der eingenommenen Nenngelder in jedem Rennen derselben Veranstaltung an mindestens 10% der Starter in diesem Rennen als Preisgeld ausgezahlt werden.

Beispiel: Bei einem Wettbewerb starten 20 Teilnehmer, die jeweils 10 € Nenngeld zahlen. Einnahmen Nenngeld = 200 €. Demzufolge müssen Preisgelder i.H.v. 60€ (30% von 200,-€) an mindestens 2 Teilnehmer (10% von 20 Teilnehmern) ausgezahlt werden.

(2) Die Kommissionen sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem Präsidium für alle Wettbewerbe Preisschemen zu erstellen.

(3) gestrichen

(4) Ist eine genaue Platzierung nicht möglich, werden die Preise zwischen den in Frage kommenden Sportlern gleichmäßig verteilt. Ist dies nicht möglich, entscheidet das Los..."